

Antrag F-03**SPD-Unterbezirk Region Hannover****Ein Fonds für Digitale Freiheit**

1 Seit Monaten kämpfen im Iran mutige Menschen,
2 insbesondere Frauen, gegen eine verbrecherische
3 Diktatur. Sie kämpfen für Freiheit, Feminismus und
4 Emanzipation und verdienen unsere Anerkennung
5 und Unterstützung.
6 Für die Demonstrierenden ist der freie Zugang zu
7 Informationen und die sichere Kommunikation un-
8 tereinander essentiell. Es gilt, sie in der Ausübung
9 dieses Menschenrechts zu unterstützen. Zur welt-
10 weiten Förderung von Demokratiebewegungen soll
11 daher ein staatlich finanzierter Fonds für Digitale
12 Freiheit auf Bundes- oder europäischer Ebene ein-
13 gerichtet werden, der die Wartung, Weiterentwick-
14 lung und Verbreitung von digitalen, quelloffenen
15 Werkzeugen für verschlüsselte Kommunikation und
16 zur Umgehung von Zensur fördert. Die Höhe des
17 Fonds sollte sich am US-amerikanischen Pendant,
18 dem Open Technology Fund, orientieren und würde
19 somit bei jährlich 25 Millionen Euro liegen.
20 Dabei ist sicherzustellen, dass eine unbürokratische
21 Antragsstellung ermöglicht wird, die auch durch
22 die oft kleinen Open-Source-Community-Projekte
23 in diesem Bereich zu händeln ist. Im Rahmen der
24 Auswahlentscheidung sind sowohl Akteure aus der
25 Zivilgesellschaft, aus der Open-Source-Community
26 wie auch Aktivist:innen aus autoritären Regimen
27 einzubeziehen.

28

Begründung

30 Quelloffene Apps, die einen Fokus auf Datenmini-
31 mierung legen, sind von entscheidender Bedeutung
32 für die Selbstorganisation der Demonstrierenden in
33 vielen autoritären Staaten, auch derzeit im Iran. Sie
34 ermöglichen den Zugang zum freien Internet – wie
35 bspw. das TOR-Netzwerk mit Hilfe des Snowflake-
36 Proxies – und stellen sicher, dass Aktivist:innen si-
37 cher kommunizieren können (bspw. über Signal). Ei-
38 nige dieser Tools funktionieren sogar, wenn staatli-
39 che Regierung das Internet „ausschalten“ (wie der
40 P2P-Messenger Briar).
41 Weil diese Apps jedoch jede Kommerzialisierung der
42 Daten der Nutzenden ablehnen, ist ihre Finanzie-
43 rung regelmäßig prekär. Diese Lücke ist durch staat-
44 liche Förderung zu schließen. Es besteht ein öffent-

Empfehlung der Antragskommission**Annahme****Adressat:**

SPD-Bundestagsfraktion

45 liches Interesse an solcher Software, die demokrati-
46 sche Bewegungen auf der ganzen Welt verwenden
47 kann.
48 Bestehe Förderstrukturen sind jedoch nicht darauf
49 angelegt, die Finanzierung solcher Software zu un-
50 terstützen. Sie sind entweder auf digitale Basisinfra-
51 struktur ausgerichtet (wie bspw. der *Sovereign Tech*
52 *Fund*), dabei handelt es sich bspw. um Software-
53 Bibliotheken und offene Standards, aber nicht um
54 Endnutzeranwendungen. Oder sie fördern gezielt
55 Innovationen (wie der *Prototype Fund*), also Neuent-
56 wicklungen, nicht Weiterentwicklungen bestehen-
57 der Software bzw. deren Verbreitung. Es bedarf da-
58 her einer eigenen Fördermöglichkeit für „Freiheits-
59 tools“.